

## **Präventionskonzept Corona für Sportabzeichentreffs Verhaltens- und Hygieneregeln**

Sportabzeichentreffs können und wollen auch in den Zeiten der Corona-Pandemie ihren Beitrag zur allgemeinen Gesundheit und zum sozialen Ausgleich leisten wie auch Voraussetzungen für Bewerber/-innen, die das Deutsche Sportabzeichen für Ihren beruflichen Werdegang benötigen. Sie können Sportabzeichenangebote für alle Altersgruppen machen, zur Bewegung motivieren und zur Lebensqualität beitragen. In Anlehnung an den 10-Punkte-Katalog von Professor Dr. Bernd Wolfarth von der Charité und dem Landessportbund Berlin haben wir Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Sportabzeichentreffs erarbeitet. Dieser Katalog kann und muss je nach Lage und Entwicklung laufend angepasst werden. Gemeinsam können wir so sicherstellen, dass Sportabzeichentreffs sichere und gesunde Trainings- und Abnahmebedingungen schaffen.

1. Zur Vorbereitung eines Sportabzeichentreffs, müssen die Teilnehmende Prüflinge vorab über die Infektsymptome von COVID 19 informiert sein. Je nach Alter bzw. Behinderungsgrad schließt das auch ihre Erziehungsberechtigten bzw. Betreuer/-innen ein. Bei Auftreten dieser Symptome kann keine Teilnahme an einem Training oder Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen erfolgen. Außerdem ist bei Auftreten der Sportabzeichenverantwortliche des Vereins telefonisch oder per eMail zu informieren.
2. Vor dem Training bzw. der Prüfung findet eine Aufklärung über die grundsätzlichen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Dazu gehören die Desinfektion der Hände, Husten- und Niesetikette sowie der erforderliche Mindestabstand.
3. Umkleidekabinen und Duschen bleiben geschlossen. Sich umziehen und duschen sollten Prüflinge zuhause.
4. Zum Sportabzeichentreff sind eigene Getränke mitzubringen. Auch eigene Handtücher sollten mitgebracht werden zum Abtrocknen des Körpers nach der Belastung.
5. Zugang zum Sportabzeichentreff erhalten nur Prüfer/-innen und Prüflinge, die im Vorfeld miteinander einen Termin vereinbart haben.
6. Die Trainings- und Abnahmegruppen sind so zusammenzustellen, dass die geltenden Abstandsregeln auf jeden Fall eingehalten werden können.

## **Präventionskonzept Corona für Sportabzeichentreffs Verhaltens- und Hygieneregeln**

7. Die Sportabzeichenangebote können nur insofern sportartspezifisch (Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren) sein, wie es die per Verordnung geltenden Abstandsregeln zulassen. Vorerst ist das Gerätturnen ausgeschlossen aufgrund von notwendigen Sicherheitsstellungen bei den Übungen (AUSNAHME: Drehsprung)

8. Desinfektionsmittel für die Hände ist vorzuhalten. Bei dem ersten Kontakt zwischen Prüfer/-in und Prüfling sind die Hände zu desinfizieren. In Innenräumen sind Türen soweit möglich offenzuhalten, um die Nutzung von Türgriffen zu minimieren. Werden Sportgeräte von mehreren genutzt und mit den Händen berührt, ist das Gerät nach der Nutzung zu desinfizieren. Exponierte Flächen sind - wenn sinnvoll möglich - durch die Reinigungskräfte oder die zuständigen Hausmeisterinnen und Hausmeister zu desinfizieren.

9. Alle Räumlichkeiten müssen so gut es geht belüftet sein. Wenn die Möglichkeiten dazu vorhanden sind, sollte der Sport im Freien bevorzugt werden.

10. Die Aufenthaltsdauer in den Räumlichkeiten der Sportstätten vor und nach dem Training sollte so kurz wie möglich ausfallen.

Berlin, den XX.05.2020

## Leitfaden für den Ablauf eines Sportabzeichentreffs in Coronazeiten:

- 1.) Kontaktaufnahme mit dem/der Sportabzeichenverantwortlichen des Vereins
- 2.) Prüfer/-in nimmt Kontaktdaten auf und klärt Prüfling über COVID 19 und die damit verbundenen Hygiene – und Verhaltensregeln auf
  - a. Kein Händeschütteln, sondern beim ersten Begegnen zwischen Prüfer/-in und Prüfling sind die Hände zu desinfizieren (stellt der Verein)
  - b. Erforderliche Mindestabstand: 1,5m Abstand
  - c. Husten- und Niesetikette: in die Armbeuge Husten und Niesen und wegdrehen
  - d. Mundschutz (zum Schutz der anderen):
    - i. Tragen eines Mundschutzes, wenn auf die Prüfung gewartet wird (selbstständig mitzubringen)
    - ii. Bei Prüfung (körperlicher Leistung) kann der Mundschutz abgelegt werden
    - iii. Prüfer/-innen, die der Risikogruppe angehören, empfehlen wir einen Mundschutz\* zu tragen
  - e. Umkleiden und Duschen sind geschlossen
  - f. Toiletten, wenn diese einen separaten Eingang haben, sind geöffnet
  - g. Prüfunterlagen werden von den Sportabzeichentreffs gestellt und die dazu benötigten Unterlagen, wie erfolgreich abgelegte Schwimmnachweise etc. sind vom Prüfling mitzubringen
- 3.) Terminvereinbarung zwischen dem Prüfling und Prüfer/-in
- 4.) Ein Prüferteam besteht insgesamt max. 8 Personen: 2 Prüfer/-innen und max. 3 Prüflingen
- 5.) Prüfungen Leichtathletik:
  - a. Materialien liegen bereit und sind desinfiziert
  - b. Materialien nach Benutzung erneut desinfizieren
  - c. Laufen, Seilspringen
    - i. Mindestanstand einhalten
    - ii. Nordic Walkingstöcke sind selber mitzubringen
  - d. Werfen, Springen, Kugelstoßen
    - i. Mindestanstand einhalten
- 6.) Prüfungen im Schwimmen:
  - a. müssen aktuell ausgesetzt werden.
  - b. allerdings können als Schwimmnachweis ältere Schwimmnachweise anerkannt werden, z.B. Verbandsabzeichen, die auch älter als 5 Jahre sind
    - i. Anerkennung des Schwimmnachweises aus dem Kinder- und Jugendbereich
    - ii. Längere Anerkennung des Nachweises im Erwachsenenbereich
    - iii. Anerkennung von älteren Schwimmabzeichen.
- 7.) Prüfungen im Radfahren:
  - a. Mindestanstand einhalten
  - b. Räder sind selber mitzubringen
- 8.) Prüfungen im Turnen:
  - a. müssen aktuell ausgesetzt werden.
  - b. AUSNAHME: Drehsprung (16-29 Jahre)